

**Zeitschrift:** Der Geschichtsfreund : Mitteilungen des Historischen Vereins  
Zentralschweiz  
**Herausgeber:** Historischer Verein Zentralschweiz  
**Band:** 163 (2010)

## **Endseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Jährlicher Förderpreis «Geschichte der Zentralschweiz» des Historischen Vereins Zentralschweiz

**Ausschreibung für die Preisverleihung im Jahr 2011**  
**Einsendeschluss: 31. Dezember 2010**

Der Historische Verein Zentralschweiz (vormals Historischer Verein der Fünf Orte) setzt sich seit 1843 für die Geschichtsforschung und die historische Überlieferung im Raum Zentralschweiz ein. Es gehört zu seinen Zielen, das Verständnis für geschichtliche Vorgänge in dieser Region, welche die Kantone Luzern, Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden und Zug umfasst, zu fördern und der Geschichtsschreibung neue Impulse zu verleihen. Zu diesem Zweck vergibt der Historische Verein Zentralschweiz alljährlich einen Forschungsförderpreis für qualitativ hervorragende wissenschaftliche historische Arbeiten zur Region Zentralschweiz. Die Ausschreibung ist grundsätzlich offen; im Sinne der Nachwuchsförderung richtet sie sich ausdrücklich auch an junge Historikerinnen und Historiker.

Die eingereichten wissenschaftlichen Studien sollen sich mit Fragestellungen auseinandersetzen, welche für den Raum Zentralschweiz von allgemeiner Bedeutung sind. Die Behandlung des Themas für den ganzen Raum Zentralschweiz oder für einen grösseren Teil dieser Region ist erwünscht, aber nicht zwingend. Rein lokal ausgerichtete Fragestellungen werden nicht akzeptiert. Ebenfalls nicht berücksichtigt werden bereits publizierte Arbeiten. Der Umfang einer eingereichten Arbeit soll mindestens 30 Seiten betragen.

Die Arbeiten werden von einer Jury begutachtet. Als Preisgeld stehen 3'000 Franken zur Verfügung; prämierte Arbeiten werden zudem in der Regel im Jahrbuch «Der Geschichtsfreund» des Historischen Vereins Zentralschweiz veröffentlicht. Die Preisverleihung erfolgt an der öffentlichen Jahresversammlung des Vereins und wird auch in den Medien kommuniziert.

Einsendeschluss für die Arbeiten (sei es in Papierform oder auf elektronischem Weg) ist jeweils der 31. Dezember des laufenden Jahres. Adressat: Dr. Oliver Landolt, Staatsarchiv Schwyz, Kollegiumstrasse 30, 6431 Schwyz; E-Mail: [oliver.landolt@sz.ch](mailto:oliver.landolt@sz.ch). Er steht auch für weitere Auskünfte zum Förderpreis «Geschichte der Zentralschweiz» zur Verfügung. Informationen über den Historischen Verein Zentralschweiz sind auf dem Internet unter der Adresse [www.hvz.ch](http://www.hvz.ch) zugänglich.



Historische Verkehrslandschaft der Zentralschweiz – vom Saumpfad zur NEAT  
*Beiträge der Arbeitstagung des Historischen Vereins Zentralschweiz vom 6. Juni 2009*

*Peter Hoppe*

Historische Verkehrslandschaft der Zentralschweiz – vom Saumpfad zur NEAT  
Einleitende Bemerkungen

*Christoph Maria Merki*

Die Gestaltungskraft der Wasserwege. Über die Innerschweiz als historisch gewachsene Verkehrslandschaft.

*Oliver Landolt*

Strassenbau und Strassenunterhalt in spätmittelalterlicher Zeit nach zentral-schweizerischen Quellen

*Thomas Reitmaier und Gregor Egloff*

Sturm und Alkohol – ein schiffsarchäologischer Beitrag zur Innerschweizer Verkehrsgeschichte

*Hans-Ulrich Schiedt*

Verkehrswege, Verkehrsbedingungen und Verkehrskapazitäten in der Zentralschweiz im ausgehenden 18. und 19. Jahrhundert

*Kilian T. Elsasser:*

Die Gotthardbahn - The Worlds most Picturesque Route. Wie das Marketing der Gotthardbahngesellschaft das Selbstverständnis der Schweiz massgeblich prägte

*Paul Schneeberger*

Erst die Seetalbahn, dann die Neue Eisenbahn-Alpentransversale - verkehrspolitische Prioritäten im Kanton Luzern in den 1980er und 1990er Jahren

Allgemeine Beiträge

*Michael Blatter*

Die Veränderung der alpinen Landwirtschaft zwischen dem 14. und 18. Jahrhundert – am Beispiel des «Wildheuen» in Engelberg

*Hans-Jörg Kuhn*

Transkription der Archivverordnung des Einsiedler Konventualen P. Marian Müller (1724-1780)

Vereinsberichte 2009

Bibliografie der Zentralschweiz für das Jahr 2007